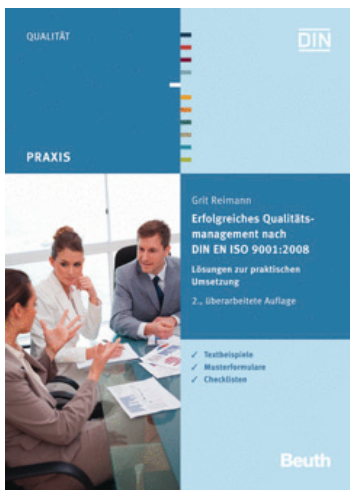


Rezension zu Grit Reimann: Erfolgreiches Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008

Von Dr. Thomas Simon



2., überarbeitete Auflage 2012, Beuth, Berlin, 188 Seiten, A4, Broschiert)

Das Buch „Erfolgreiches Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008“ von Grit Reimann soll als Arbeitshilfe für Führungskräfte und Qualitätsmanagementbeauftragte zur Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung von Qualitätsmanagementsystemen (QMS) nach DIN EN ISO 9001:2008

dienen und ohne Vorkenntnisse verständlich sein. Die Struktur des Buches folgt der Normstruktur und bildet den Normtext (Kapitel 4 – 8) ab. Das Buch gibt Interpretationen zu den einzelnen Kapiteln der Norm und nützliche Anweisungen und Formulare. Es kann für Kleinunternehmen als günstige Alternative zum Kauf der Norm genutzt werden und bietet erste Erläuterungen und Interpretationshilfen beim Einstieg in die Thematik.

Allerdings ist das Buch nicht als Unterstützung beim Aufbau eines QMS zu empfehlen. Hierzu enthält es zu viele verkürzte Interpretationen oder bietet Beispiele, die so detailliert an einer spezifischen Unternehmenssituation orientiert sind, dass sie nicht einfach auf andere Unternehmen übertragbar sind.

Durch die enge strukturelle Anbindung an die Norm wird die Freiheit, die man beim Aufbau eines QMS hat, stark beschnitten. Ein Aufbau in dieser Weise ist allenfalls für Kleinunternehmen in der Praxis noch zu empfehlen, denn bereits mittelständische Unternehmen haben weitaus komplexere Strukturen, die durch die generische Struktur der Norm nur unzureichend wiedergegeben werden. Hier sind größere Anpassungen an die betriebliche Realität notwendig, für die das Buch keine hinreichende Unterstützung bietet.

Die Beispiele in Kapitel 4.2 sowie in zahlreichen Verfahrensanweisungen und Arbeitsanweisungen orientieren sich teilweise noch an der alten Elementstruktur der DIN EN ISO 9001 von 1994 und gehen nur unzureichend auf die besser an der betrieblichen Praxis orientierten prozessorientierten Struktur der aktuellen DIN EN ISO 9001 von 2008 ein.

Zudem bleiben einige Kapitel und Begriffe unklar bzw. werden teilweise nicht vollständig richtig interpretiert. Beispielsweise wird schon im ersten behandelten Normkapitel (4.1) der Neuling im Thema mit unterschiedlichen Bezeichnungen und Strukturierung der Prozessbegriffe verwirrt, anstatt erst einmal den Prozessbegriff zu beschreiben und dann eine einheitliche Struktur vorzugeben.

Auch die Funktion des Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) wird falsch interpretiert, welches

insbesondere für Kleinunternehmen, die hier ggf. auf externe Unterstützung zurückgreifen möchten, zu Fehlentscheidungen führen kann. Es werden gleichzeitig drei Begriffe (Beauftragter der obersten Leitung, QMB, Managementbeauftragter) verwendet, ohne deren Überdeckung oder Abgrenzung zu erklären.

Das Buch orientiert sich an einem reinen QMS und weist nicht ausreichend auf den integrativen Ansatz eines Managementsystems durch Einbindung von Umwelt, Arbeitssicherheit, IT etc. hin (bis auf die Konkretisierung in Kapitel 6.3 und 6.4). Dies kann zu Missverständnissen führen, wie zum Beispiel in Kapitel 4.2.4, in dem teilweise von Aufzeichnungen und von Qualitätsaufzeichnungen gesprochen wird. Dadurch kann beim Leser der Eindruck entstehen, er könne sich darauf beschränken, nur Qualitätsaufzeichnungen zu lenken. Im Gegenteil muss deutlich hervorgehoben werden, dass natürlich alle Aufzeichnungen in einem Unternehmen entsprechend gelenkt werden müssen (z.B. Verträge) und dass auch gesetzliche Archivierungszeiten beachtet werden müssen.

Leider finden sich auch zahlreiche Formulare, deren Umsetzung nicht zu empfehlen ist, beispielhaft sei das Rechtskataster genannt. Sicher ist es sinnvoll sich damit auseinander zu setzen, welche Gesetze und Verordnungen für das Unternehmen gelten, jedoch ein Rechtskataster in der vorgestellten allumfassenden Form erstellen zu wollen mit allen Gesetze und Verordnungen ist unmöglich, da man praktisch die gesamte Gesetzeslandschaft abbilden würde (EU, D, Bundesland, Region).

Abschließend muss man sagen, dass dieses Buch dem eigenen Anspruch als effiziente Arbeitshilfe und Ersatz für externe Beratung bei der Einführung eines QMS nicht gerecht werden kann. Eine fundierte Schulung zum Qualitätsmanager kann durch dieses Buch sicher nicht ersetzt werden und erst Recht keine externe Unterstützung durch einen qualifizierten, erfahrenen externen Berater beim Aufbau eines QMS. Eine Gefahr hierbei stellen die zahlreichen Fehlinterpretationen dar, die für Anfänger in der Thematik nicht erkennbar sind und zu unnötigen Aufwänden führen können. Als Einführung in das Thema Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 im Sinne einer kommentierten Fassung der Norm kann es aber durchaus empfohlen werden.



Dr. Thomas Simon ist Delegierter der DGQ, seit 12 Jahren Regionalkreisleiter der DGQ in Hannover und seit mehr als 20 Jahren eng mit dem Thema Qualität und Qualitätsmanagement verbunden. Er ist Leiter des Bereiches Qualität und Umwelt der Division ContiTech (Technische Gummiprodukte) der Continental AG.

Kontakt: thomas.simon@contitech.de